

PASSIO,

Domini Nostri JESU Christi

secundum Evang: Matthæum

con & sine Stroment:

Oder

Das Leiden und Sterben unsers HERRN

JESU CHRISTS/

Nach dem H. Evangelisten Matthäo;

Gesetzt

(Mit 5. Strom: in denen Rittornellen. 5. Voc. zu den Chören. Person: Christi

mit 2. Violdig. over Bratz: Persona Evangelist mit 2. Bratz:

und die übrigen Personæ Solo &c.

Und ohne Instrumenten Musicalisch abgesungen)

von

Dero zu Schleswig/ Holstein/ Regierenden Hochfürstl. Durchläuchtigkeit

Capellmeister

Johan Theilen von Mauenburg.



Lübeck/

In Verlegung Michael Volcken/
Gedruckt durch Seel: Gottfried Jägers Erben.

ANNO M. DC. LXXIII.

Dem Hochwürdigsten / Durchlächtigsten
Fürsten und Herrn

Herrn Christian Albrecht,

Erben zu Norwegen / postulirten Coadjutori
des Stiffts Lübeck / Herzogen zu Schleswig /
Stormarn und der Ditmarschen / Grafen zu
Oldenburg und Delmenhorst /
Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn;

Wie auch:

Der Durchlächtigsten
Fürstinnen und Frauen /

Frauen Friderica Amalia
zu Dennemark / Norwegen / der Wenden und Gothen
Königl. Erb-Princessin / Gebührner und vermählten
Herzogin zu Schleswig / Holstein / Stormarn / und der
Ditmarschen / Gräffin zu Oldenburg
und Delmenhorst /
Meiner gnädigsten Princessin und Frauen.

Hochwürdigster Durchlächtigster Fürst/
Gnädigster Herr.
Durchlächtigste Fürstin/
Gnädigste Frau.

Von der Stunde an da Ew. Hochfürstl. Hochfürstl. Durchl. Durchl. mich Dero Dienste gewürdiget/ habe ich so fort mir vorgenommen / Deroselben durch einige geringe Gaben/ die Gott und die Natur mir verliehen/ unterthänigst aufzuwarten.

Ob nun solches durch eine weltliche und lustige Invention hätte geschehen können/ so habe ich doch durch diese geistliche Ausübung der traurigen Passion des Leidens und Sterbens unsers HErrn Jesu Christi den Anfang machen wollen nicht zweiffeln/ Ew. Ew. Hochfürstl. Hochfürstl. Durchl. Durchl. werden Dero weltbekanten höchstpreißlichen Pietät und Gottesfurcht nach dieselbe mit gnädigsten Ohren anhören/ als ein Zeichen meiner Pflicht-schuldigsten Danckbarkeit auff- und annehmen/ und ferner in Dero Hochfürstlichen Gnade mich beständigst erhalten.

Wie Ew. Ew. Hochfürstl. Hochfürstl. Durchl. Durchl. zu fernern angenehmen unterthänigsten Diensten nach aller Möglichkeit mich demüthigst auffopfere/ also wünsche Deroselben und Dero gangem Hochfürstl. Hause lange beständige Gesundheit/ und Fried-glücklich-gesegnete Regierung/ dabey dem Allerhöchsten Gott zu allen andern selbst wehlenden Hochfürstl. höchst Ergehen getreulichst und unterthänigst empfehlend in Verbleibung

Ew. Ew. Hochfürstl. Hochfürstl.
Durchl. Durchl.

unterthänigster gehorsambster
Diener

Johan Theilen.

Ad
Nob. IOHANNEM THEILIUM,
Musicum Egregium,
Et
Sereniss. Cimbrorum Principis
Phonascum Celebrem,
Passionem Christi
edentem.

Est Christi letum, sunt vulnera, tormina Christi
Humani generis Gaudia, Vita, Salus.
Vulnera Vulneribus sanavit cura Medentis;
Mortem morte sua sustulit ille meam;
Sustulit ille tuam, Phonascum gloria, Theili:
Hinc resonat merito lingua redempta Deum.
Rem facis egregiam, Vir praeclarissime, mortem
Quod Salvatoris voce manumque colis.
Per Te nostra Deum Patientem Tempora gemiscunt,
Per Te Cimbrorum Principis Aula gemit;
Atque pie utiliterque animis multumque recurrit
Nex moesta et Christi Causa Caputque necis.
Perge ita pendentis venerari tormina Christi:
Sic Te regnantis gaudia certa manent.

Scrib.

David van der Brügge/
Sub R.

An
Den Edlen Hn. Johann Theile!
Ihrer Fürst. Durchleuchtigkeit zu Gottorff u. a. m.
Wolbestaltten Capelmeister/
Als Er seine Passion heraus gab.

So recht! mein werther Freund/ das heist nach Ehren streben/
Das heist die Ewigkeit erwerben in der Zeit:
Das heist dem höchsten Gott die Saaben wieder geben
Die Er in uns gelegt. Dis ist die Dankbarkeit
Die Gott von uns gebührt/ wann man mit schönen Weisen
Den Bürgen/ der für uns sein Leben nichts geacht/
Der schmähhlich ist getödt/ begierig ist zu Preisen.
Der Heiland ist es ja der Menschen seelig macht.

Wohl Ihm! lieb-werther Theil/ der Heiland wil Ihn sehen
Für solch erzeugtes Lob bey sich in seinem Reich
Und Ihn mit süßer Lust und Himmels-Freud ergehen
Wann Er hell glänzen wird den Engeln Gottes gleich.

schrieb dieses glückwünschend

Andreas Lüders
Sch. Lubec. Collega.

Partiris numeros suavi discrimine THEILI,
Diverfosque iterum jungis amice sonos.
Pulsio quam cantas, concordi reddit olympo
Quos fudit sparsos dissona Lex homines.

hic

Domino Auctori affectum
contestari voluit
M. Meno Hannekenius.

Edler Theile soll ich bringen
Ihm zu Ehren ein Gedicht?
Gerne: wolt' es mir gelingen/
Wehr' es seines Freundes Pflicht;
Aber nein: Ich muß ausbleiben
Und Gelährte lassen schreiben.

Er Geehrter wird gelobet
Von der klugbegabten Welt
Ob gleich Neidhart häfftig tobet/
Dem/ was rühmlich ist/ mißfällt/
Dennoch muß sein Lob bestehen
Und wird nimmer untergehen.

Fürsten haben groß Belieben
An dem/ was Er schreibt und dicht.
Rühmen sein lobwerthes Uben
Lassen Ihrer Gnaden-Licht
Strahlen auff die schönen Sachen
Die er künstlich weiß zu machen.

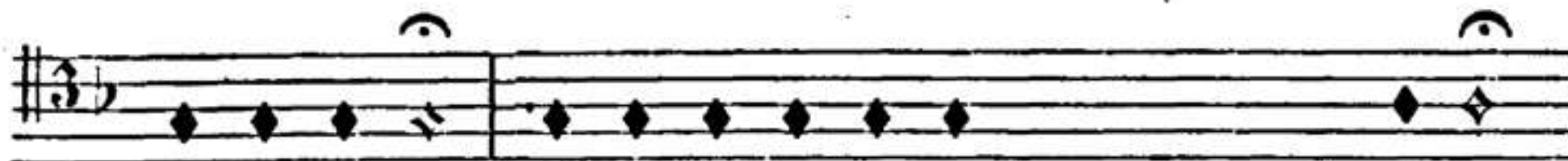
Fahre fohrt berühmt zu werden
Durch die Kunst/ berühmter Theil/
Dring zum Himmel von der Erden
Dichte von dem Menschen-Heil;
Christi Tod wird dich erheben
Und das rechte Leben geben.

Setzte dieses

Dietericus Burtshude
Organ. an der Haupt K.
zu St. Marien in Lübeck.

Günstiger Music-Freund.

Hier übergebe dir aus wohlmeinenden Herzen/ die von mir gesetzte Passion/ welche abermahl vor gnädige Todes-Errettung dem Höchsten Gott zu Lob und Dank/ mittheile. Verleihet Gott ferner Gesundheit und Leben/ sollen unterschiedliche Opera erfolgen. Alldieweilen aber an etlichen Orten die Fastenzeit die Instrumental-Music nicht gebräuchlich/ als habe hiebey fügen wollen/ wie dieses Werckchen ohne Instrumenta kan gebraucht werden/ wie folget: der Evangelista kan choraliter seinem ganzen Text also allein fort singen



Es be-gab sich, da Je-sus al-le die-se Rede vollendet hatte. Also auch Jesus:



Ihr wis-set, daß nach dre-ven Ta-gen O-steren wird. Und so fort.

Die Chöre welche fugir-hafft gesetzt/ erfordert eine etwas geschwinde Mensur/ Im übrigen wird ein verständiger Director hiebey seine Partitur oder Tabulatur zur Direction am besten von nöhten haben; Die dabey befindlichen Arien sind einfältig von mir dazu gesetzt worden/ ohne Instrum: können dessen Stelle teutsche Kirchen-Psalmen vertreten. Wegen meiner eilfertigen Abreise durch Gottes Schickung nach Gottorf/ habe die Composition nicht wieder durchsehen/ vielweniger den Druck selbstn abwarten können/ wird was versehen seyn/ wolle der günstige Music-Freund bescheidenlich verbessern/ und gewogen bleiben.

Seinen treuwilligsten

Johan Theilen.

Sinfonia.

Joh. Theile.

Viola da braccio I.

Viola da braccio II.

Viola da gamba I.

Viola da gamba II.

Canto I.

Canto II.

Alto.

Tenore.

Basso.

Basso continuo.

Orgel.

The musical score is arranged in a system of staves. The top four staves are for the violas (braccio and gamba). The next five staves are for the vocal parts (Canto I, Canto II, Alto, Tenore, Basso), which are currently empty. The sixth staff is for the Basso continuo, featuring figured bass notation below the notes. The bottom two staves are for the Organ (Orgel). Dynamics such as *p*, *pp*, and *f* are indicated throughout the instrumental parts.

Das Lei - - den und Ster - ben unsers Herren Jesu Christi nachdem heili - gen Matthä - o.

Das Lei - - den und Ster - ben unsers Herren Jesu Christi nachdem heili - gen Matthä - o.

Das Lei - - den und Ster - ben unsers Herren Jesu Christi nachdem heili - gen Matthä - o.

Das Lei - - den und Ster - ben unsers Herren Jesu Christi nachdem heili - gen Matthä - o.

Das Lei - - den und Ster - ben unsers Herren Jesu Christi nachdem heili - gen Matthä - o.

4 b 5 6 7 8 7 6 5 4 # 4 #

Viola da braccio I.

Viola da braccio II.

Viola da gamba I.

Viola da gamba II.

Evangelista.

Und es begab sich, da Je - sus alle diese Re - de voll - en - det hat - te, sprach er zu seinen

Basso continuo.

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, and the bottom two are piano accompaniment. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature.

Jesus.

Jüngern: Ihr wisset, daß nach dreien Tagen O-stern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden,

The second system continues the musical score. It features a vocal line with lyrics, a bass line, and piano accompaniment. The piano part includes some sustained chords and moving lines.

The third system is primarily piano accompaniment, consisting of two staves. It features a complex texture with multiple voices and some sustained chords.

Evang.

daß er gekreuziget würde. Da versammelten sich die Hohenpriester

The fourth system includes a vocal line with lyrics, a bass line, and piano accompaniment. Below the vocal line, there are some numerical figures: 5b, 9, 7, #, 6, 4, #, 4, 4, 6, 5, 6, 4, #, 4.

Viola d.g. I.

Viola d.g. II.

und Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk, in dem Pa-last des Hohenpriesters, der da hieß Ka-i-

The fifth system features two staves for Viola (Violoncello) parts, labeled 'Viola d.g. I.' and 'Viola d.g. II.', and piano accompaniment. The Viola parts have a rhythmic, eighth-note pattern.

phas; und hielten Rat, wie sie Je-sum mit Li-sten griffen und tö-ten. Sie sprachen a-ber:

3 4b 4 5 7 6 #

Tutti.

Ja nicht auf das Fest, da-mit nicht ein Auf-ruhr, da-mit

Ja nicht auf das Fest, da-mit nicht ein Auf-ruhr wer-de im Volk,

Ja nicht auf das Fest,

Ja nicht auf das Fest, da-mit nicht ein

3 8 3 6 6 6 6 5

auf das Fest, damit nicht ein Aufruhr wer-de im Volk, damit nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr
 nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk. Ja nicht auf das Fest,
 damit nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk. Ja nicht auf das Fest, damit nicht ein
 damit nicht ein Auf - ruhr, ein Aufruhr wer-de im Volk.
 Auf - ruhr, ein Auf - ruhr wer - de im Volk.

wer - de im Volk. Ja nicht auf das Fest, damit nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr werde im Volk!
 damit nicht ein Auf - ruhr, damit nicht ein Auf - ruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr werde im Volk!
 Auf - ruhr wer - de im Volk, damit nicht ein Auf - ruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr werde im Volk!
 Ja nicht auf das Fest, damit nicht ein Auf - ruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr werde im Volk!
 Ja nicht auf das Fest, damit nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr werde im Volk!

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Da nun Je - sus war zu Be - tha - ni - en im Hau - se Si - mo - nis, des Aus - sät - zigen; trat zu

ihm ein Weib, die hat - te ein Glas mit köstlichem Wasser; und goß es auf sein Haupt, da er zu

Ti - sche saß. Das sei - ne Jün - ger sa - hen, wurden sie unwillig, und spra - chen:

4 3 6 4 3 8 7 4 # b

Tutti.

Wo - zu dienet dieser Un - rat! Wo - zu dienet dieser Un - rat!

Wo - zu dienet dieser Un rat! Wo - zu dienet dieser

Wo - zu dienet dieser Un - rat!

Wo - zu dienet dieser Un - rat!

Un - rat, die - ser Unrat! Dieses Wasser hätte mocht teuer verkauft und den Armen gegeben wer - den.

Wo - zu dienet dieser Unrat! Dieses Wasser hätte mocht teuer verkauft und den Armen gegeben wer - den.

Un - rat, die - ser Unrat! Dieses Wasser hätte mocht teuer verkauft und den Armen gegeben wer - den.

Wo - zu dienet dieser Unrat! Dieses Wasser hätte mocht teuer verkauft und den Armen gegeben wer - den.

Wo - zu dienet dieser Unrat! Dieses Wasser hätte mocht teuer verkauft und den Armen gegeben wer - den.

gra-ben wird. Wahrlich, ich sa-ge euch: Wo dies E-van-ge-li-um ge - pre - diget wird in der

7 6 4^b 5 6 b

ganzen Welt, da wird man auch sa-gen zu ihrem Gedächtnis, was sie ge-tan hat.

b b^b 6 5 6 4 3 7 6 4 3

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Da ging hin der zwöl - fen ei - ner, mit Namen Ju - das I - scha - ri - oth, zu den Hohen - priestern, und sprach:

Judas.

Evang.

Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch ver-ra-ten. Und sie bo-ten ihm dreißig Silber-lin-ge. Und von

dem an suchte er Ge-legenheit, daß er ihn ver-rie-te.

A-ber am er-sten

Ta-ge der süßen Brot tra-ten die Jün-ger zu Je-su, und sprachen zu ihm:

Tutti.

Vo willst du, wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo

Wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo

Wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo

Wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo willst du, wo

5 6 5 6 6 6

willst du, daß wir dir be - rei - ten, das O - ster - lamm zu es - sen?

willst du, daß wir dir be - rei - ten, das O - ster - lamm zu es - sen?

willst du, daß wir dir be - rei - ten, das O - ster - lamm zu es - sen?

willst du, daß wir dir be - rei - ten, das O - ster - lamm zu es - sen?

willst du, daß wir dir be - rei - ten, das O - ster - lamm zu es - sen?

Evang.

Jesus.

Er sprach: Gehet hin in die Stadt zu einem, und sprecht zu ihm: Der Meister läßt dir sagen:

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

„Meine Zeit ist hier, ich will bei dir die Oestern halten mit meinen Jüngern.“

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm.

Und am A.bend setzte er sich zu Tische mit den zwölfen, und da sie a . Ben sprach er:

Jesus. Evang.
 Ei . ner un . ter euch — wird mich ver . ra — ten. Und sie wurden sehr be .

Viola d. g. I.
 Viola d. g. II.
 trübt, und hu . ben an, ein jeg . licher un . ter ih . nen, und sag . ten zu ihm:

Tutti.

Herr, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs? Herr, bin ichs?

Herr, bin ichs, bin ichs? Herr, bin ichs, ichs, bin ichs? Herr, bin ichs, bin ichs?

Herr, bin ichs, bin ichs, bin ichs? Herr, bin ichs, bin ichs? Herr, bin ichs, bin ichs?

Herr, bin ichs, ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs?

Herr, bin ichs, bin ichs, bin ichs? Herr, bin ichs?

Evang.

Jesus.

Er antwortet, und sprach: Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird...

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

mich ver - ra - ten. Des Menschen Sohn ge - - - - - het zwar dahin, wie von ihm geschrieben

6 5 7 6 # 6 7 #
4 5 #

steht; doch we - he dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn ver - ra - ten wird! Es wä - re ihm besser,

e # e 6 7 6 # b

daß der selbige Mensch noch nie ge - bo - ren wä - re. Evang. Da antwortet

4 # b 8 7 # 4 (b)

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Judas. Evang.

Judas, der ihn verriet, und sprach: Bin ichs, binichs, Rab-bi? Er sprach zu

Jesus. Evang.

ihm: Du sagst's. Da sie aber aßen, nahm Je-sus das

Jesus.

Brot, danket, und brach's, und gab's den Jüngern, und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib.

Evang. **Jesus.**

Und er nahmden Kelch, und dan.ket, gab ih.nen den, und sprach: Trinket al.le dar.aus; das

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele, zur Ver.gebung der Sün.den. Ich

2 6 7 6 # 4 4

sa.ge euch: ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trin.ken, bis an den Tag, da

6 6 # # 6 7 6 #

ichs neu trin-ken wer-de mit euch in mei-nes Va-ters Reich.

5 4 3 5 7 4 # 4 b 3 # 5 7 4 # 4

Aria.
Canto solo.

1 O Got-tes Sohn, du Heil der Sün-der, du dei-ner Fein-de Ü-ber-winder,
2 Laß wür-dig mich, o Gott, ge-nie-ßen im A-bendmahl dein Blut-ver-gie-ßen,

5 6 6 # 6 # 6 #

ach, laß dein rot ver-goß-nes Blut auch nüt-zen mei-ner ar-men
das mei-nen Geist labt und er-quickt, hilf mir der Er-den ganz ab-

6 7 6 5 7 6

See-len, wenn Sa-tan sie will hef-tig quä-len und sagt ihr ab des Him-mels Gut.
ster-ben und laß dein Freuden-Reich mich er-ben, da-hin mein Herz ist ganz ent-zückt.

5 7 6 # # 6 7 6 5 4 # 4

Ritornello.

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Cont.

5 e e b # e b # e b

This system contains the first four measures of the Ritornello. It features five staves: four for violas (two in bass clef, two in alto clef) and one for the Cello/Double Bass in bass clef. The music is in a minor key with a 3/8 time signature. The Viola d. g. I part includes a figured bass line with notes: 5 e e b # e b # e b.

5 e b # e e # # e b

This system contains measures 5 through 8 of the Ritornello. The notation continues across the five staves, with the Viola d. g. I part including a figured bass line: 5 e b # e e # # e b.

5 e b # e e # # e b

This system contains measures 9 through 12 of the Ritornello. The notation continues across the five staves, with the Viola d. g. I part including a figured bass line: 5 e b # e e # # e b.

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Und da sie den Lobge_sang — gesprochen hat_ten, gingen sie hinaus an den Öl_berg. Da sprach Je_sus zu

Jesus.

ih - - nen: In die_ser Nacht werdet ihr euch al_le ärgern an mir.

5 4 3 6b 4 3

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

Denn es ste_het ge_schrieben: „Ich wer_de den Hir_ten schlagen, und die Scha_fe der Her_de

6 6 6 6b

wer. den sich zer. streu. en.“ Wenn ich a. ber auf. er. ste. he, will ich vor euch hin. ge. hen in Ga. li.

8 6 4 b 6b 7 6 5 6 7 6 4

lä. am. **Evang.** Pe. trus a. ber ant. wortet, und sprach zu ihm:

5 # b 4 # 4 (b) # #

Viola d. g. I.
Viola d. g. II.

Petrus. Wenn sie auch al. les sich an dir ärgerten, so will ich doch mich nimmermehr är. gern. **Evang.** Je. sus sprach zu ihm:

b 4 7 4 # 4 b 6 7 4 # 4 b #

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

Jesus.

Wahrlich, ich sa - ge dir: in die - ser Nacht, e - he der Hahn krä - het, wirst du mich dreimal ver - leug - nen.

6 7 6 #

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang. Petrus.

Petrus sprach zu - ihm: Und wenn ich mit dir ster - ben müßte,

4 3 6b 7b 6

Evang.

so will ich dich nicht ver - leug - nen. Des - glei - chen sagten auch al - le Jün - ger.

7 4 # k (b) 4 5 # b 4 #

Da kam Je - sus mit ih - nen zu ei - nem Ho - fe, der hieß Gethsemane, und sprach zu sei - nen Jün - gern:

Jesus. Set - zet euch hie, bis daß ich dorthin ge - he, und be - te.

Evang. Und nahm zu sich die zween Söh - ne Ze - be -

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

dä - i, und fing an zu trau - ren und zu za - gen. Da sprach Je - sus zu ih - - nen:

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

Jesus.

Mei-ne See-le ist be-trübt — bis in den Tod; blei-bet hie, und wa-chet mit mir.

6 6 5 5 b 7 6 # 4 #

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Und ging hin ein we-nig, fiel nie - der auf sein An - ge-sicht, und be - tet, und sprach:

5 6 # 7 6 #

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

Jesus.

Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.

6 5 b 6 6 b 4 # # 6 5

Evang.
Und er kam zu sei-nen Jüngern, und fand sie schla - fen, und sprach zu Pe - tro:

6 4 4 b 4b 6 5 7 #

Viola d. b. I.
Viola d. b. II.
Jesus.
Könnet ihr denn nicht ei-ne Stunde mit mir wa-chen? Wa-chet und be - tet, daß ihr nicht in An-fechtung

e 5 b e 5b e 5 6 4 5

fal - let. Der Geist ist wil - lig; a - ber das Fleisch ist schwach.

4 2 4b 2 4b 6

Evang. **Jesus**

Zum andern mal ging er aber hin, be - tet, und sprach: Mein Va-ter, ist's möglich, daß dieser

Evang.

Kelch von mir ge - he, ich trin - ke ihn denn; so gesche - he dein Wil - le. Und er kam, und

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

fand sie schlafend, und ih - re Augen wa - ren voll Schlafs. Und er ließ sie, und ging a - bermal

hin, und be - tet zum drit - ten mal, und re - det diesel - bigen Wort. Da kam er zu seinen

6b 7 6 7 # 7 # 6

Jesus
Jüngern, und sprach zu ih - nen: Ach, wollt ihr nun schla - fen und ruhen? Sie - he, die Stun - de ist hie, daß des

5 6b 2 6 4 8 #

Viola d. b. I.
Viola d. b. II.
Menschen Sohn in der Sün - der Hände ü - berantwor - tet wird. Stehet auf, laßt uns gehen; sie - he, der ist

6 5 6 b b 6 7 7 6 b b b b

Evang.
 da, der mich verrät. Und als er noch re-det, sie-he, da kam Ju-das, der zwölfen ei-ner, und mit ihm ei-ne

Viola d. g. I.
Viola d. g. II.
 gro-ße Schar, mit Schwertern und mit Stan-gen, von den Ho-hen-prie-ster und Äl-te-sten des

Volks.
 Und der Verrä-ter hat-te ih-nen ein Zei-chen ge-ge-ben, und ge-sagt:

Judas **Evang.**

Welchen ich küssen werde, der ist's, den greifet. Und als bald trat er zu Je-su, und sprach:

6 5b 6 4 3

Judas **Evang.**

Ge-grüßet seist du, Rab-bi! Und küs-set ihn. Je-sus a-ber sprach zu ihm:

6 7 #

Jesus **Evang.**

Mein Freund, warum bist du kommen? Da tra-ten sie hin-zu, und leg-ten die

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Hän - de an Jesum, und griffen ihn. Und sie - he, ei - ner von de - nen, die mit Je - su wa - ren,

reckt die Hand aus, und zog sein Schwert aus, und schlug des Hohenpriesters Knecht, und hieb ihm ein Ohr ab.

Da sprach Je - sus zu ihm: **Jesus** Stecke dein Schwert an seinen Ort; denn wer das

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

Schwert nimmt, der soll durchs Schwert unkommen. Oder meinst du, daß ich nicht könnte meinen Va-ter bitten,

daß er mir zu-schickte mehr denn zwölf Le-gion En-gel? Wiewür-de a-ber die Schrift erfül-let?

Evang.

Es muß al-so er-gehen. Zu der Stun-de sprach Jesus zu den Scharen:

Viola d. b. I.

Viola d. b. II.

Jesus

Ihr seid aus-gegan-gen, als zu ei-nem Mör-der, mit Schwertern und mit Stangen, mich zu fa-hen. Bin

6 6 5b 4 5b 5

ich doch täglich ge-ses-sen bei euch, und ha-be geleh-ret im Tempel, und ihr habt mich nicht gegrif-fen.

b b b e 4 # b

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Aber das ist al-les geschehen, daß erfül-let wür-de die Schrift der Prophe-ten.

b # 6 5

Da ver-ließen ihn al-le Jün-ger, und flo-hen. Die a-ber Je-sum gegrif-fen hatten, füh-reten

6 # # 5

ihn zudem Ho-henprie-ster Ka-i-phas, da-hin die Schriftgelehr-ten und Äl-tenen sich versammelt

6 6 5

hat-ten. Pe-trus a-ber fol-get ihm nach von fer-nen, bis in den Palast des

8 7 6 6 4 3 5 6 7 6 # #

Ho-henpriesters; undginghinein, und setz-te sich bei die Knechte, auf daß er se-he, wo es hinaus

woll-te. Die Ho-hen-prie-ster a-ber und Äl- testen und der gan-ze Rat suchten

fal-sche Zeugnis wi-der Je-sum, auf daß sie ihn tö-ten; und fun-den doch kei-nes.

Zuletzt tra - ten hin - zu zwe - en falsche Zeu - gen, und spra - chen:

10 9 8
5 4 3

Er hat ge - sagt: ich kann den Tem - pel Got - - tes ab - bre -

Er hat ge - sagt: ich kann den Tem - pel Got - - tes ab - bre - - - -

6 5 4 3

chen, und in drei - en Ta - - gen den - sel - ben bau - - - - en.

chen, und in drei - en Ta - - gen den - sel - ben bau - - - en.

5 4 3 2 1

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang. Caiphas

Und der Ho - he - priester stand auf, und sprach zu ihm: Antwortest du nicht zudem, das die-se

Evang.

wi - der dich zeugen? A - ber Je - sus schwieg stil - le. Und der Ho - he - prie - ster antwor - tet, und sprach zu ihm:

Caiphas

Ich beschwö - re dich bei dem le - ben - digen Gott, daß du uns sagest, ob du seist Christus, der Sohn Got - tes.

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, and the bottom two are piano accompaniment. The music is in a minor key and 3/4 time. The vocal lines feature a melodic line with some rests and a lower line providing harmonic support.

Evang. Jesus
 Je-sus sprach: Du sagst's. Doch sage ich euch: Von nun an wird's geschehen, daß ihr sehen werdet des Menschen Sohn

The second system continues the musical score. It includes a vocal line with the lyrics "Je-sus sprach: Du sagst's. Doch sage ich euch: Von nun an wird's geschehen, daß ihr sehen werdet des Menschen Sohn". Below the vocal line is a piano accompaniment. The piano part includes some figured bass notation: 6, 7, 6.

The third system of the musical score features vocal lines and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "sitzen zur Rechten der Kraft, und kommen in den Wol - ken des Him - mels. Da zerriß der Ho - he-". The piano accompaniment includes figured bass notation: 6, 4, 3.

Viola d. g. I.
Viola d. g. II.
Caiphas
 priester sei-ne Klei-der, und sprach: Er hat Gott ge-lästert; was dürfen wir weiter Zeugnis? Sie - he, jetzt habt ihr

The fourth system of the musical score includes two staves for Viola (Violoncello) parts, labeled "Viola d. g. I." and "Viola d. g. II.". Below these is a vocal line for "Caiphas" with the lyrics: "priester sei-ne Klei-der, und sprach: Er hat Gott ge-lästert; was dürfen wir weiter Zeugnis? Sie - he, jetzt habt ihr". The piano accompaniment includes figured bass notation: 6, 5 6 5 6, 6 7b 6, 6, 6, 6 6 6.

sei - ne Gottes - lä - sterung ge - hört. Was dün - ket euch? Sie ant - wor - ten und spra - chen:
 Evang.

6 = 6 4 4 5 6 7 4 # 6 4 3

Tutti

Er ist des To - des, des Todes schuldig.
 Er ist des To - des schuldig, er ist des Todes schuldig.
 Er ist des To - des schuldig. Er ist des Todes schuldig.
 Er ist des To - des schuldig.

Er ist des To - des schuldig, des To - des, er ist des Todes schuldig.

b 6 6 4 3 6 6 b

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Da spei - e - ten sie aus in sein An - ge - sicht, und schlu - gen ihn mit

Fäu - sten. Et - li - che a - ber schlugen ihn ins An - - ge - sicht, und spra - chen:

Alto solo

Tenore solo

Basso solo

Weissa - ge uns, Chri - ste, wer ist's, wer ist's, der dich schlug?

Weissa - ge uns, Chri - ste, wer ist's, wer ist's, wer ist's, der dich schlug?

Weissa - ge uns, Chri - ste, wer ist's, wer ist's, der dich schlug, wer ist's, der dich schlug?

Aria.

Canto solo

1. Du dul - dig Lamm, o - Got - tes Sohn, ach, was Ver - spei - ung, Spott und Hohn muß
 2. Ach, es geht mei - ner See - len nah, weil ganz ist kein Ver - scho - nen da, und

du von tol - len Scha - ren dul - - den; o - Jammer, ach! dein An - gesicht, so
 man dich so er - bärm - lich schlä - get. O - tau - send Not, wie wird mir doch, ach,

glän - zet als das Son - nenlicht, ist blu - tig schon ohn' dein Ver - schul - den.
 schla - gen sie dich im - mer noch, ist kei - ner, der Mit - lei - den trä - get?

Ritornello.

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Pe-trus a - ber saß drausen im Palast; und es trat zu ihm ei-ne Magd und sprach:

Ancilla I.

Evang.

Und du warest auch mit dem Je - su aus Gali - lä - a. Er leug-net a - ber vor ih - nen

Petrus

Evang.

al - len und sprach: Ich weiß nicht, was du sa - gest. Als er a - ber zur Tür hin - aus - ging, sa - he ihn ei - ne

Ancilla II.

an - de-re, und sprach zu de-nen, die da wa-ren: Die-ser war auch mit dem Je-su von Na-zareth.

4 3

Evang. Petrus

Er leug-net a-bermal, und schwur da-zu: Ich ken-ne des Men-schen nicht.

6 7 6 6 5 4 3

Evang.

Und ü-ber ei-ne klei-ne Wei-le tra-ten hin-zu, die da stun-den, und sprachen zu Pe-tro:

6

Tutti

Wahr - lich, du bist auch ei - ner von
 Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rät
 Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver -

Wahr - lich, du bist auch

de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rät dich, denn dei - ne Spra - che ver - rät dich.
 dich, denn dei - ne Spra - che, dei - ne Spra - che ver - rät dich, ver - rät dich.
 rät dich, denn dei - ne Sprache ver - rät dich, denn dei - ne Sprache verrät dich.
 Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Sprache verrät dich.
 ei - ner von de - nen, denn dei - ne Sprache ver - rät dich, ver - rät dich.

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang. Petrus

Da hub er an sich zu ver - flu - chen und schwö - ren: Ich ken - ne des Men - schen nicht.

Evang.

Und als bald krä - het der Hahn. Da gedach - te Pe - trus an die Wort -

Je - su, da er zu ihm sag - te: „E - he der Hahn krähen wird, wirst du mich drei - mal ver - leug -

nen.“ Und ging hin.aus, und wei. - net bit - ter.lich.

Aria.

Tenore

1. Ach, wo soll ich mich hin - wen - den, mei - ne Not zu ü - ber - sehn? Wird Gott
2. Weint, ihr Au - gen, Trä - nen - quel - len, zu be - reu - en mei - ne Schuld, mich hat

kei - ne Gna - de sen - den, ach, so ist's mit mir geschehn, mein böses Ge - wis - sen pla - get
trof - fen Angst der Höl - len, daß ver - lo - ren Got - tes Huld, o ach und Not! das Herz pofft

mich, daß ich geflucht so fre - ventlich, und drei - mal mei - nen Gott ver - leug - net.
mir, o Je - su, ach, ich lie - ge hier und bit - te trä - nend dich um - Gna - de.

Ritornello.

The first system of the Ritornello consists of five staves. The top four staves are for string instruments (Violins I, Violins II, Violas, and Cellos/Double Basses), and the fifth staff is for the piano accompaniment. The music is in a minor key and 3/4 time. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

The second system of the Ritornello continues the five-staff arrangement. The string parts and piano accompaniment continue with similar rhythmic and melodic motifs. The system concludes with a double bar line.

Actus II.

Viola d. g. I.

The first two staves of Actus II are for the first and second violas. Both parts play a rhythmic, eighth-note pattern in a minor key.

Evang.

The Evangelist part (Evang.) is written on a single staff. It features a melodic line with a rhythmic pattern of eighth notes, corresponding to the text below.

Des Mor - gens a - ber hielten alle Hohenpriester und Al - testen des Volks einen Rat ü - ber Je - sum,

The piano accompaniment for Actus II is shown on the bottom two staves. It provides harmonic support for the vocal parts with sustained chords and a simple bass line.

daß sie ihn tö - - ten. Und bun - den ihn, füh - reten ihn hin, und ü - berant - worten ihn dem Land - pflieger

6b 7b 6 8 9 5 3 6

Pontio Pila - to. Dadas Judas sa - he, der ihn ver - ra - ten hat - te, daß er verdammet war zum Tode, ge -

5 6 4 7 6 4 b # 6b

reuet es ihn, und brachte her.wie.der die dreißig Silberlin.ge den Hohenpriestern und den Äl - testen, und

7 6 6 7 6

Judas.
sprach: Ich ha-be ü-bel ge-tan, daß ich unschuldig Blut

6 4 5 b # 7 6 # # 6

Tutti
Was ge-het uns das an, was
Was ge-het uns das an,
—ver-raten ha-be. **Tutti** Was ge-het uns
Evang. tr. Sie sprachen: Was ge-het uns das an, was gehet uns das an, was gehet
Was ge-het uns das an, was ge-het uns das an,

7 6 # eb 6

gehets uns das an, was gehets uns das an, da siehe du zu!

was gehets uns das an, was gehets uns das an, da siehe du zu!

das an, was gehets uns das an, was gehets uns das an, da siehe du zu!

uns das an, was gehets uns das an, was gehets uns das an, da siehe du zu!

was gehets uns das an, was gehets uns das an, da siehe du zu!

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin, und erhenkt sich selbst.

A . ber die Ho . hen.prie . ster nahmendie Sil . ber.lin . ge, und spra . . chen:

5 3 4 5 4 3

Tutti

Es taug nicht, daß wir sie in den Got . tes . ka . sten

Es taug nicht, daß wir sie in den Got . . tes . ka . sten

Es taug nicht, daß wir sie in den Got . . tes . ka . sten

Es taug nicht, daß wir sie in den Got tes . . ka . . sten

Es taug nicht, daß wir sie in den Got . . tes . ka . . sten le . .

le - gen, denn es ist Blut - geld, denn es ist Blut - geld.

le - gen, denn es ist Blut - geld, denn es ist Blut - geld.

le - gen, denn es ist Blut - geld, denn es ist Blut - geld, es ist Blut - geld.

le - gen, denn es ist Blut - geld, denn es ist Blut - geld.

- gen, denn es ist Blut - geld, denn es ist Blut - geld.

Viola d.g. I.

Viola d.g. II.

Evang.

Sie hiel - ten aber ei - nen Rat, und kauften einen Töp - fers Acker darum, zum Be - gräbnis der Pil -

ger. Da - her ist dersel - bige Ak - ker gene - net der Blut - Acker, bis auf den heutigen Tag.

5 3 6 4 5 # 5 4 b 5 # 4 3

Da ist erfül - let, das da gesagt ist durch den Prophe - ten Je - remi - as, da erspricht: „Sie haben ge -

5 6 5 6

nommen dreißig Silber - linge, damit be - zahlet war der Verkauf - te, welchen sie kauften von den Kin -

-dern Is - ra.el; und haben sie ge - ben um einen Töpfers Ak - ker, als mir der Herr be -

foh - len hat.“- Je - sus a - ber stund vor dem Landpfleger; und der Landpfleger sprach zu ihm

Pilatus. Bist du der Ju - den König? **Evang.** Je - sus **Jesus.** a - ber sprach zu ihm: **Evang.** Du sagest's. Und da er ver - klaget

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

war von den Ho-hen-priestern und Äl - te - sten, ant-wor - tet er nichts. Da sprach Pi - la-tus zu ihm:

The first system of the score features two staves for Viola d. g. I and II, and a piano accompaniment. The Viola parts play a melodic line with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of a simple harmonic accompaniment in the right hand and a bass line in the left hand. The lyrics are written below the piano staff.

Pilatus.

Evang.

Hö-rest du nicht, wie hart sie dich ver - kla - gen? Und er antwor-tet ihm nicht auf ein

The second system of the score features two staves for Pilatus and Evang., and a piano accompaniment. The Pilatus part is in a lower register, while the Evang. part is in a higher register. The piano accompaniment continues with a similar harmonic structure. The lyrics are written below the piano staff.

Wort, al - so, daß sich auch der Land-pfle - ger sehr verwunderte. Auf das Fest a - ber

The third system of the score features two staves for the vocal parts and a piano accompaniment. The vocal parts continue their respective lines. The piano accompaniment provides harmonic support. The lyrics are written below the piano staff.

hat.te der Land.pfle.ger Ge.wohnheit, dem Volk ei.nen Gefang.nen los.zu.ge.ben,wel.chen sie

woll.ten. Er hat.te a.ber zu der Zeit ei.nen Gefang.nen, ei.nen son.der.li.chen vor

andern, der hieß Bar.ra.bas. Und da sie versamlet wa.ren, sprach Pi.la.tus zu ih.

nen: **Pilatus.** Wel-chen wollt ihr, den ich euch los ge-be? Bar-rabam o-der

6 4 3 6

Evang. Jesum, von dem ge-sagt wird, er sei Chri-stus? Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid ü-berant.

6 6 b

wor-tet hat-ten. Und da er auf dem Richt-stuhl saß, schick-te sein Weib zu ihm, und

7 6 #

Uxor Pilati.

ließ ihm sa - gen: Ha - be du nichts zu schaffen mit die - sem Ge - rech - ten; ich ha - be heu - te viel er -

6 6b 6 7

Evang.

litten im Traum von sei - net - we - gen. A - ber die Ho - henpriester und Äl - te - sten ü - ber - re - deten das

6 4 5 6

Volk, daß sie um Bar - rabas bit - ten soll - ten, und Je - sum um - bräch - ten. Da ant - wor - tet

4 5

Pilatus.

nun der Landpfleger, und sprach zu ih-nen: Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll los ge-ben?

6 5 6 5 3 4 3 3 4 2 6 4 3

Tutti

Barrabam, Bar.rabam, Bar.rabam, Bar-ra-bam.

Barrabam, Bar.rabam, Bar.rabam, Bar-ra-bam.

Barrabam, Bar.rabam, Bar.rabam, Bar-ra-bam.

Evang.
Sie spra-chen:

Barrabam, Bar.rabam, Bar.rabam, Bar-ra-bam.

Barrabam, Bar.rabam, Bar.rabam, Bar-ra-bam.

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Pilatus.

Pi - la - tus sprach zu ih - nen: Was soll ich denn machen mit Je - su, von dem gesagt wird, er -

b

5 4 3

6

Tutti

Laß ihn kreuzi - gen, laß ihn kreuzigen, laß ihn kreuzi - gen!

Laß ihn kreuzi - gen, laß ihn kreuzigen, laß ihn kreuzi - gen!

Laß ihn kreuzi - gen, laß ihn kreuzigen, laß ihn kreuzi - gen!

Evang.

Sie sprachen al - le: Laß ihn kreuzi - gen, laß ihn kreuzigen, laß ihn kreuzi - gen!

— sei Christus?

Laß ihn kreuzi - gen, laß ihn kreuzigen, laß ihn kreuzi - gen!

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang. Pilatus. Evang.

Der Land-pfle-ger sag-te: Was hat er denn ü-bels ge-tan? Sie schriean a-ber noch

Tutti

Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen!

Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen!

Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen!

mehr, und spra-chen: Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen!

Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen!

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Da a . ber Pi . la . tus sa . he , daß er nicht schaffet , sondern daß viel ein größer Ge . tümmel war , nahm er

Pilatus.

Wasser , und wusch die Hände vor dem Volk , — und sprach : Ich bin un . schuldig an dem Blute dieses Ge .

6 5 3
3 4 3

Evang.

rech . ten ; sehet ihr zu ! Da ant . wortet das gan . ze Volk , und sprach :

4 # b # b 4 3 5 6 6 4 3

Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The music is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The vocal lines are mostly rests, with some notes appearing in the piano accompaniment.

Tutti

Vocal staves with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "Sein Blut komme über uns und über unsre Kinder, und über unsre Kinder!" repeated in various parts. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns.

Piano accompaniment for the second system, showing chords and melodic lines in both hands.

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Two Viola staves (Viola d. g. I and II) and an Evangelist (Evang.) staff. The Evangelist text is: "Da gab er ihnen Barrabam los; , a.ber Je.sum ließ er gei.ßeln, und ü.berantwortet ihn,". The music is in 3/4 time with a key signature of one flat.

Piano accompaniment for the third system, showing chords and melodic lines in both hands.

daß er gekreu - zi - get wür - de. Da nahmen die Kriegsknechte des Land - pflegers Je - sum zu

sich in das Richthaus, und sammle - ten über ihn die ganze Schar; und zogen ihn aus, und legten ihm

einen Purpur - Mantel an; und floch - ten ei - ne Dor - nen - Kro - ne, und setz - ten sie auf sein

Haupt, und ein Rohr in sei - ne rechte Hand, und beugeten die Kni - e vor ihm, und spotte - ten ihn, und

5 3 6 5 6 3 4 5 9 7 2

Tutti

Ge - grü - ßet seist du, Ju - den - kö - nig, ge - grü - ßet seist du,
 Ge - grü - ßet seist du, Ju - den - kö - nig,
 Ge - grü - ßet
 spra - chen: Ge - grü - ßet seist du,

4 5 4 5 9 7 4 3 2 4 3 6

Ju - den - kö - nig, ge - grü - ßet seist du, Ju - den - kö - nig, Ju - den - kö - nig!
 ge - grü - ßet seist du, ge - grü - ßet seist du, ge - grü - ßet, Ju - den - kö - nig!
 ge - grü - ßet seist du, Ju - den - kö - nig, ge - grü - ßet seist du, Ju - den - kö - nig!
 Ju - den - kö - nig, ge - grü - ßet seist du, ge - grü - ßet, du Ju - den - kö - nig!
 Ge - grü - ßet seist du, ge - grü - ßet seist du, Ju - den - kö - nig, Ju - den - kö - nig!

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Und spei - ten ihn an, und nahmen das Rohr, und schlugen da - mit sein Haupt. Und da sie ihn ver -

spot - tet hat - ten, zo - gen sie ihm den Man - tel aus, und zo - gen ihm sei - ne

Klei - der an, und füh - reten ihn hin, daß sie ihn kreu - - - - - zig - ten.

Aria.
Canto.

1. Ach der Mar - ter, ach der Pein, muß man Je - sum so ver - höhnen und sein Haupt mit Dornen krönen?
2. Ach des Jammers, ach der Not, ach ist denn ganz kein Verschonen, muß man Je - sum so ab - lohnen,

1. ach, was Schmerzen muß das sein. Ach, sein pur-pur - ro - tes Blut dringther - aus wie ei - ne Flut.
 2. e - he er noch kömmt in Tod? Ach, wie ist sein Mund so blaß und vom Blut und Speichel naß.

The first system contains a vocal line with two parts and a piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time and features a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

Ritornello.

The Ritornello section features a vocal line with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, and a piano accompaniment with a similar rhythmic texture. The piano part includes a series of chords and moving lines.

Viola d. g. I.

Viola d. g. II.

Evang.

Und indem sie hin - aus - gin - gen, funden sie ei - nen Menschen von Ky - re - ne, mit Namen Si - mon;

This section contains three staves: two for the Viola parts (I and II) and one for the Evangelist. The Viola parts have a rhythmic, eighth-note pattern. The Evangelist part has a similar rhythmic pattern. Below these is a piano accompaniment with sustained chords.

den zwungensie, daß er ihm sein Kreuz trug. Und da sie an die Stät - te ka - men, mit Namen

Gol - gatha, das ist verdeutschet: Schä - delstätt, gaben sie ihm Es - sig zu trinken mit Gal - len ver -

mi - schet; und da er's schmecket, wollt ers nicht trin - ken. Da sie ihn a - ber gekreu - ziget

hat - ten, tei - leten sie sei - ne Klei - der, und wur - fen das Los da - rum; auf daß er - fül - let

würde, das da ge - sagt ist durch den Pro - phe - ten: „Sie haben meine Kleider unter sich getei - let, und

über mein Gewand ha - ben sie das Los ge - wor - fen.“ Und sie sa - ßen all - da, und

hü - te - ten sein. Und o - ben zu sei - nen Häu - pen hef - ten sie die Ur - sache sei - nes To - des be -

schrieben, nämlich: „Dies ist Je - sus, der Ju - den Kö - nig.“ Und da wurden zwei Mörder mit

ihm gekreu - zi - get, ei - - ner zur Rech - ten, und ei - ner zur Lin - ken. Die

a - ber vor - ü - ber gin - gen, lä - ster - ten ihn, und schüt - tel - ten ih - re Köp - fe, und spra - chen:

Tutti.

Der du den Tem - pel Got - tes ab - brichst, und bau - est ihn in drei - en Ta - gen, hilf

Der du den Tem - pel Got - tes ab - brichst, und bau - est ihn in drei - en Ta - gen,

Der du den Tem - pel Got - tes ab - brichst, und bau - est ihn in drei - en Ta - . . .

Der du den Tem - pel Got - tes ab - brichst, und bau - est ihn in drei - en

Der du den Tem - pel Got - tes ab - brichst, und bau - est ihn in drei - en Ta - . . .

— dir sel - - ber! Bist du Gottes Sohn, so steig herab, so steig her.ab vom Kreuz!

hilf dir sel - - ber! Bist du Gottes Sohn, so steig her.ab, so steig her.ab vom Kreuz!

gen, hilf dir sel - ber! Bist du Gottes Sohn, so steig her.ab vom Kreuz!

Ta - - gen, hilf dir selber! Bist du Gottes Sohn, so steig her.ab, so steig her.ab vom Kreuz!

gen, hilf dir sel - ber! Bist du Gottes Sohn, so steig her.ab vom Kreuz!

6 5 4 3

Viola d.g.I.

Viola d.g.II.

Evang.

Desgleichen auch die Ho - henpriester spot.teten sein,samt den Schriftgelehrten und Äl . testen,und sprachen:

Tutti.

Andern hat er ge-hol-fen, und kann ihm selber nicht hel-fen. Ist er der König Is-ra-

Andern hat er ge-hol-fen, und kann ihm selber nicht hel-fen. Ist er der König Is-ra-

Andern hat er ge-hol-fen, und kann ihm selber nicht hel-fen. Ist er der König Is-ra-

Andern hat er ge-hol-fen, und kann ihm selber nicht hel-fen. Ist er der König Is-ra-

Andern hat er ge-hol-fen, und kann ihm selber nicht hel-fen. Ist er der König Is-ra-

el, so stei-ge er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm gläu-ben.

el, so stei-ge er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm gläu-ben.

el, so stei-ge er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm gläu-ben.

el, so stei-ge er, so stei-ge er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm gläu-ben.

el, so stei-ge er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm gläu-ben.

Er hat Gott vertrauet, der erlöset ihn nun, lüset's ihn; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

Er hat Gott vertrauet, der erlöset ihn nun, lüset's ihn; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

Er hat Gott vertrauet, der erlöset ihn nun, lüset's ihn; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

Er hat Gott vertrauet, der erlöset ihn nun, lüset's ihn; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

Er hat Gott vertrauet, der erlöset ihn nun, lüset's ihn; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

Viola d.g. I.

Viola d.g. II.

Evang.

Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuziget waren. Und von der sechsten Stunde an

5 6b 5 6 7 6

war ei-ne Finsternis ü-ber das gan-ze Land, bis zu der neunten Stunde. Und um die neun-te Stunde schrie

Jesus.
Je - sus laut, und sprach: E - - li, E - - li, la-ma a - sab - tha - ni?

4 3 4 3 6 6b 5 6 6b 5 6 6 7 6 #

Viola d.g. I.
Viola d.g. II.
Evang.
Das ist: „Mein - Gott, warum hast du mich verlassen?“ Et - liche a - ber, die da stunden, da sie das hö - reten,

Tutti.

Der ru - - fet dem E - li - as, der ru - fet dem E - li - as.

Der ru - - fet dem E - li - as, dem E - li - as.

Der ru - fet dem E - li - as, der ru - fet dem E - li - as, der ru - fet dem E - li - as.

sprachen sie: Der ru - - fet dem E - li - as, der ru - fet dem E - li - as, dem E - li - as.

Der ru - - fet dem E - li - as.

Viola d.g.I.

Viola d.g.II.

Evang.

Und bald lief ei - ner un - ter ih - nen, nahm ei - nen Schwamm, und fül - let ihn mit Es - sig, und stecket

ihn auf ein Rohr, und trän - ket ihn. Die an - dern a - ber spra - chen:

Tutti.

Halt, laß se - hen, ob E - li - as kom - me, und ihm hel - - - fe.

Halt, laß se - hen, halt, laß se - hen, ob E - li - as kom - me, und ihm hel - - - fe.

Halt, laß se - hen, ob E - li - as kom - me, und ihm hel - - - fe.

Halt, laß se - hen, ob E - li - as kom - me, und ihm hel - - - fe.

Halt, laß se - hen, ob E - li - as kom - me, und ihm hel - - - fe.

Viola d.g. I.

Viola d.g. II.

Evang.

Und Je - sus schrie a - bermal laut, und verschied. Und sie - he da, der Vor - hang im Tem - pel zer -

riß in zwei Stück, von o - ben an bis un - ten aus. Und die Er - de er - be - bet, und die

Fel - sen zer - ris - sen, und die Grä - ber tä - ten sich auf, und stunden auf viel

p *f* *p* *f* *pian* *tr.*

Lei - be der Hei - li - gen, die da schlie - fen, und gin - gen aus den Grä - bern nach seiner Aufer - stehung,

p *f* *6b* *7* *6*

und ka - men in die hei - li - ge Stadt, und er - schie - nen wie - - len.

6 *4 3* *6 4 3*

A - ber der Hauptmann und die bei ihm wa - ren, und bewah - reten Je - sum, da sie

sa - hen das Erd - be - ben, und was da ge - schah, erschra - ken sie sehr, und spra - chen:

6 5 8 # b 4

Tutti.

Wahr - - lich, wahr - - lich, die - ser ist Got - tes

Wahr - lich, wahr - - lich, die - ser ist Got - tes Sohn, ge - we - sen.

Wahr - lich, wahr - lich, die - ser ist Got - tes Sohn ge - we - sen,

Wahr - - lich, wahr - - lich,

Sohn ge-wen. Wahr - lich, wahr - lich, die-ser ist Got-tes Sohn gewe - sen!

Wahr - lich, wahr - lich, wahr - lich, die-ser ist Got-tes Sohn gewe - sen!

wahr - lich, die-ser ist Got-tes Sohn, ist Got-tes Sohn gewe - sen!

die-ser ist Got-tes Sohn ge - we - sen, die-ser ist Got-tes Sohn gewe - sen!

die-ser ist Got-tes Sohn ge-wen, die-ser ist Got-tes Sohn gewe - sen!

Viola d.g.I.

Viola d.g.II.

Evang.

Und es waren viel Wei - ber da, die von fer - ne zu - sa - hen, die da Je - su waren nach gefol - get aus

Ga-li-lä - a, und hatten ihm gedie-net. Un-ter wel-chen war Ma-ri - a Magda-le - na, und Ma-

ri - a, die Mut-ter Ja - co - bi und Jo - ses, und die Mutter der Kin-der Ze - be - dae.i. Am

A - bend a - ber kam ein rei - cher Mann von A - ri - ma - thi - a, der hieß Joseph, welcher auch ein Jün-ger

Je-su war. Der ging zu Pila-to, und bat ihn um den Leib Je-su. Da befahl Pi-la-tus, mansoll ihm

ihn ge-ben. Und Jo-seph nahm den Leib, und wi-ckelt ihn in ein rein Leinwand; und le-get

ihn in sein ei-gen neu Grab, welches er hat-te las-sen in ei-nen Fels hau-en; und wäl-

zet ei-nengro - ßenStein vor dieTür des Gra-bes, undging da - von. Es war a - ber all -

da Ma - ri - a Mag - da - le - na, und die an - dre Ma - ri - a, die setz - ten sich ge - gen das

Grab. Des an - dern Ta - ges, der da fol - get nach dem Rüst - ta - ge, ka - men die Ho - henprie - ster

und Pharisä - er sämtlich zu Pi - la - to, und spra - chen:

5 4 3 8 7 5 6 5 - 3

Tutti.

Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß dieser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - bet:

Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß dieser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - bet: „Ich

Herr, Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß dieser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - bet: „Ich

Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß dieser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - bet: „Ich will nach drei - en

Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß dieser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - bet: „Ich will nach

5 6 4 3 # 6b

„Ich will nach drei - en Ta - gen auf - er - stehen.“ Darum be - fieh - le, daß man das Grab verwahre bis
 will nach drei - en Ta - gen auf - er - stehen.“ Darum be - fieh - le, daß man das Grab verwahre bis
 will nach drei - en Ta - gen auf - er - stehen.“ Darum be - fieh - le, daß man das Grab verwahre bis
 Tagen, nach drei - en Ta - gen auf - er - stehen.“ Darum be - fieh - le, daß man das Grab verwahre bis
 drei - en Ta - gen, nach drei - en Ta - gen auf - er - stehen.“ Darum be - fieh - le, daß man das Grab verwahre bis

auf den drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jünger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zum Volk:
 auf den drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jünger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zum Volk:
 auf den drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jünger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zum Volk:
 auf den drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jünger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zum Volk:
 auf den drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jünger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zum Volk:

Er sei auf-er - stan - den von den To - - - ten, von den
 Er sei auf-er - stan - den von den To - - - ten, von den
 Er sei auf-er - stan - den von den To - - -
 Er sei auf-er - stan - den von den
 Er sei auf-er - stan - den von den

To - - - ten; und wer-de der letz-te Betrug är - ger, denn der er - - ste.
 To - - - ten; und wer-de der letz-te Betrug är - ger, denn der er - - ste.
 - - - ten; und wer-de der letz-te Betrug är - ger, denn der er - - ste.
 To - - - ten; und wer-de der letz-te Betrug är - ger, denn der er - - ste.
 To - - - ten; und wer-de der letz-te Betrug är - ger, denn der er - - ste.

Viola d.g.I.

Viola d.g.II.

Evang. Pilatus.

Pi - la - tus sprach zu ih - nen: Da habt ihr die Hü - ter; ge - het

4 3 4 3

Evang.

hin, und verwahrt's, wie ihr wis - set. Sie gingen hin, und verwah - re - ten das Grab mit

6 6 4 3 b

Hü - tern, und ver - sie - gelten den Stein.

7 4 # b 7 4 # b

Aria. Tutti.

Tutti.

1. Ha - be Dank, o Got - tes Sohn, für dein Lei - den, Spott und Hohn und der tie - fen

2. Ha - be Dank, o Got - tes Lamm, daß du an des Kreu - zes Stamm für uns Sün - der

3. Ru - he wohl in dei - nem Grab, bis du an dem drit - ten Tag mit Tri - umph wirst

3. Ru - he wohl in dei - nem Grab, bis du an dem drit - ten Tag mit Tri - umph wirst

4. Den - ke un - ser auch im Tod und hilf aus der Sün - den Not, laß dein teu - res

b 6b 7 6 7 5 6 b

Mar - ter Wun - den, die du hast am Kreuz em - pfun - den.

bist ge - stor - ben und das Le - ben uns er - wor - ben.

auf - er - ste - hen und für dei - ne Fein - de ge - hen.

auf - er - ste - hen und für dei - ne Fein - de ge - hen.

Blut - ver - gie - Ben uns zur Se - lig - keit ge - nie - Ben.

4 3 4 3 6 6 7 4 #